

Titel

Ohne Worte

Quelle

Helga Losche, Interkulturelle Kommunikation, Augsburg 2000.

Inhalt/Thematischer Hintergrund

Jede/r hat es wohl selbst schon erlebt: man glaubt seine Absicht klipp und klar signalisiert zu haben, der andere interpretiert aber „eigenwillig“ und schon ist das schönste Missverständnis, wenn nicht sogar ein Streit entstanden. Die folgende Übung soll für eigene nonverbale Ausdrucksweisen und ihre Interpretationen durch andere sensibilisieren.

Dauer

20 - 30 Minuten

Teilnehmer/innen

Ab 4 Personen

Ziele

Sensibilisierung für nonverbale Ausdrucksweise und ihre Interpretationen durch andere

Rahmenbedingungen

Keine besonderen, kann drinnen oder draußen gespielt werden

Material

Papier und Stifte

Vorbereitung

keine

Ablauf

Die Großgruppe wird in Kleingruppen zu jeweils 4 Mitspieler/-innen aufgeteilt. Die Kleingruppen bilden jeweils 2 Paare. Die erste Aufgabe lautet, fünf nonverbale Verhaltensweisen aufzuschreiben, die auf jede/n selbst zutreffen und in welchen Situationen sie jeweils gezeigt werden.

Sodann sollen jede/r drei nonverbale Verhaltensweisen festhalten, die auf den Partner/ die Partnerin zutreffen und wann sie auftreten.

Anschließend lesen alle 4 Personen reihum ihre Beobachtungen über den eigenen Partner/ die eigene Partnerin den anderen Gruppenmitgliedern vor. Jede/r so Beschriebene hat die Möglichkeit, sich dazu zu äußern, ob er/sie das Verhalten richtig beschrieben sieht und kann eigene Beobachtungen über sich selbst hinzufügen.

Auswertung

- Welche Gefühle lösen Beschreibungen des eigenen Verhaltens aus („Ertappt sein“, Überraschung?)
- Sind die Beobachtungen der anderen überraschend?
- Lernte die/der einzelne sich neu betrachten?
- Wie bewusst waren die beobachteten Verhaltensweisen einem selbst bereits?
- Inwieweit stimmten die Beobachtungen der anderen mit den eigenen überein?

- In interkulturellen Gruppen kommt es öfter dazu, dass nonverbale Signale nicht richtig oder anders interpretiert werden, als man meint.
- Was meint ihr passiert, wenn solche Signale öfter missverstanden werden?
- Wie kann man solchen Missverständnissen vorbeugen?

Varianten

-

Hinweise

-